

noch über eine Rollen oder Scheiben T. geführt werden / und von solcher an die gekrümpfte Zug-Röhren K.L.M. anzubinden / daß wann derselben äussere Schenckel länger / als der in dem Gefäs ist / gemacht wird / der Wein durch das Mundloch M. ausfließe.



X X V I I.

Die Feuer = Spritzen / oder Wasser-
 fer-Röhren so zu Löschung der Feuer = Brünsten gebraucht
 werden / macht man wie folgt.

Es seynd von Erz oder Metall zwey / innwendig glatt außgedrähte Geschirz oder Büchsen / in der Weite nach ihren Stempffeln / als wie der Wasser = Künstler ihre Stiffel A. B. C. D. und E. F. G. H. mit darzu geschickten Stempffeln L. K. und M. N. Dise Wasser = Stiffel oder Büchsen seynd durch eine hole Röhren X. O. D. F. an einander gefügt / oder durchbrochen / an welcher äussersten Theil der Röhren X. O. D. F. ein Luft = Blatt Klappe / oder Ventill beyderseits ange-macht / als bey P. und R. von welcher Klappe / und ihrer Zubereitungen in dem X. Problemate vermeldet worden / also daß sich diß Luft = Blatt / gegen dem äussersten Theil der Büchsen öffne. Es sollen auch dise Büchsen an dem Boden jegliche ein rund Loch S. und T. haben / so mit glatten Gewenden versehen Y. P. Q. P. durch